



Kurzanleitung zur Funktion „Suche nach Aussehen“ auf kerbtier.de

Inhalt:

1. Einführung
2. Aufrufen
3. Suchkriterien
4. Ergebnisanzeige
5. Abschließende Bemerkungen



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2009

1. Einführung

Sie haben im Freien einen schönen, auffälligen Käfer gesehen und möchten nun seinen Namen herausfinden.

Möglichkeiten gibt es dazu heute im Internet zur Genüge. Hat man ein Foto aufgenommen, kann man sich an eines der zahlreichen einschlägigen Foren wenden.

Oder man durchsucht entsprechende Bildergalerien. Letzteres gerät allerdings angesichts der Tatsache, dass allein in Deutschland 7000 Arten vorkommen, schnell zur Sysiphus-Arbeit. Wo soll man mit der Suche anfangen, vor allem, wenn man nicht weiß, zu welcher Familie das Tier gehört?

Genau hier setzt die Funktion „**Suchen nach Aussehen**“ an. Grundidee dabei ist, das Aussehen des Käfers in einer Suchmaske so gut wie möglich zu beschreiben. Welche Färbung wiesen z.B. Halsschild, Flügeldecken und Beine auf? Welche Körperform und -länge hatte das Tier? Anhand der gegebenen Beschreibung versucht das Programm diejenigen Arten in einer Übersicht anzuzeigen, auf welche die Beschreibung am besten zutrifft.





www.kerbtier.de

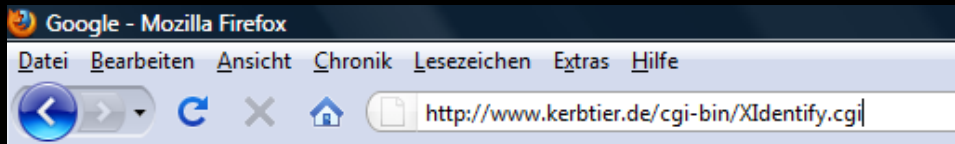
Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2009

2. Aufrufen

Die Funktion findet sich auf der Seite <http://www.kerbtier.de> im Menü „Suchen“ und kann durch Klicken des Menüeintrags „Suchen nach Aussehen“ aufgerufen werden:



Alternativ kann man die Seite auch direkt unter folgendem Link: <http://www.kerbtier.de/cgi-bin/deXIdentify.cgi> aufrufen.





www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2009

3. Suchkriterien

- (1) Körperform bzw. Körperumriss (Habitus)
- (2) Färbung von Halsschild, Flügeldecken und Beinen
- (3) Körperlänge (vom Kopfvorderrand bis zur Flügeldeckenspitze, ohne Fühler)
- (4) Sondermerkmale der Flügeldecken (behaart, beschuppt, ...)

1 Körperform (Mußfeld):

Geschlossener Körperumriß			Gegliedeter Körperumriß		
<input type="radio"/> breit oval	<input type="radio"/> länglich oval	<input type="radio"/> langgestreckt	<input type="radio"/> breit gebaut	<input checked="" type="radio"/> weniger breit	<input type="radio"/> langgestreckt

2 Färbung (pro Körperteil bis zu 2 Farben, mindestens eine Farbe insgesamt):

Halsschild:		Flügeldecken:		Beine:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Körperlänge (mm):

Flügeldecken:

Ergebnissortierung: alphabetisch systematisch

Suche ausführen/zurücksetzen:

3 **4**
















3.1 Suchkriterium Körperform

Die Körperform ist das erste wichtige Suchkriterium und muss vorgegeben werden. Hat das Tier einen ganzrandigen, geschlossenen Körperumriss, oder ist es stärker gegliedert, d.h. weist eine deutlich Einbuchtung zwischen Kopf und Halsschild auf? Ist es breiter, mittelmäßig breit oder schlank und länglich gebaut?

Die Auswahl kann durch Anklicken des Radio-Buttons oder direktes Anklicken des Körperumrisses erfolgen.

Körperform (Mußfeld):

Geschlossener Körperumriß			Gegliedeter Körperumriß		
					
<input type="radio"/> breit oval	<input type="radio"/> länglich oval	<input type="radio"/> langgestreckt	<input type="radio"/> breit gebaut	<input checked="" type="radio"/> weniger breit	<input type="radio"/> langgestreckt
					 

Die abgebildeten Arten geben Beispiele für die Zuordnung zu jeder der sechs verfügbaren Kategorien.



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2009

3.2 Suchkriterium Färbung

Die Färbung von Halsschild, Flügeldecken und Beinen ist das nächste Suchkriterium. Pro Körperteil können maximal zwei Farben angegeben werden. Insgesamt muss man mindestens eine Farbe für eines der Körperteile wählen.

Färbung (pro Körperteil bis zu 2 Farben, mindestens eine Farbe insgesamt):

Halsschild:	Flügeldecken:		Beine:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

einfarbig
 metallisch
 blau
 braun
gelb
 grün
 rot
 schwarz
 violett
 weiss

Die Auswahlmöglichkeiten *einfarbig* und *metallisch* sind Steuerworte und nur jeweils im linken der beiden Auswahlfelder vorhanden. Sie können mit einer Farbe im zugehörigen rechten Auswahlfeld kombiniert werden. Wird das Eingabefeld freigelassen, so wird die Farbe des Körperteils ignoriert. Dies soll am Beispiel Halsschild verdeutlicht werden:

Farbe 1	Farbe 2	findet Arten mit...
.	.	allen Halsschildfarben
rot	.	ganz oder teilweise rotem Halsschild
einfarbig	.	einfarbigem Halsschild, gleich welcher Farbe
einfarbig	grün	einfarbig grünem Halsschild
metallisch	.	metallisch glänzendem Halsschild, gleich welcher Farbe
metallisch	rot	metallisch rotem Halsschild
schwarz	gelb	mehrfarbigem Halsschild, wobei schwarz und gelb vorkommen müssen



3.2 Suchkriterium Färbung (Forts.)

Bei der Auswahl der Farben ist zu beachten, dass jede Person ein subjektives Farbempfinden hat. Besonders problematisch ist die Unterscheidung braun-rot-gelb. Aus diesem Grund wurde die Farbe „orange“ auch nicht als Auswahlmöglichkeit aufgenommen, da dies die korrekte Auswahl weiter erschwert hätte.

Anhand einiger Beispiele soll die Zuordnung erläutert werden, die in der zugrundeliegenden Datenbank hinterlegt ist:



einfarbig
braun



einfarbig
rot
gelb,
schwarz



einfarbig
rot
rot, weiß,
schwarz



einfarbig
schwarz
gelb, schwarz

Hat man bei der Suche Schwierigkeiten, das passende Tier zu finden, hilft es oft die Farbvorgabe zwischen gelb, braun und rot zu variieren. Ähnliches gilt für grün und blau, die einander gelegentlich ziemlich nahe kommen.

Körperteile mit metallischem Kupfer- oder Bronzeschimmer sucht man am besten mit der Kombination *metallisch* und braun.



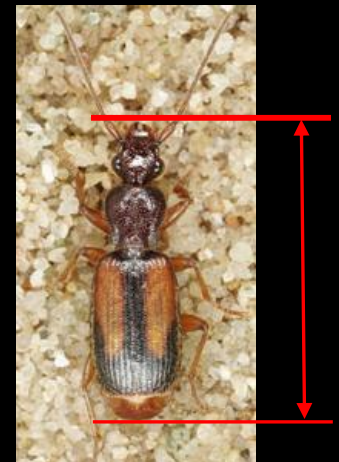
www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2009

3.3 Suchkriterium Körperlänge

Als weiteres Suchkriterium kann die Körperlänge in Millimeter angegeben werden. Die Messung erfolgt vom Vorderrand des Kopfes bis zur Flügeldeckenspitze. Die Fühler werden nicht mitgemessen.

Kann man sich nur auf eine Schätzung stützen, sollte die Körperlänge besser nicht angegeben werden, da man beim Schätzen erfahrungsgemäß deutlich daneben liegen kann, insbesondere bei fehlender Übung.



Körperlänge (mm):

3.4 Sondermerkmale Flügeldecken

Manchmal weisen die Flügeldecken eine Behaarung oder Tomentierung (samartige Behaarung) auf. Bei zahlreichen Rüsselkäfern und anderen Arten sind die Flügeldecken mit Schuppen bedeckt. Diese Merkmale können optional als Suchkriterium angegeben werden.

Flügeldecken:
keine Angabe
keine Angabe
behaart
beschuppt
kahl



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2009

4 Ergebnisanzeige

Nach Eingabe der Suchkriterien kann die Suche durch Klicken des Buttons „Suche starten“ begonnen werden. Die gefundenen Arten werden als Übersicht angezeigt, wobei wahlweise systematisch oder alphabetisch sortiert werden kann. Die bevorzugte Sortierung kann durch Klicken des Buttons „merken“ auch permanent gespeichert werden (dazu müssen Cookies zugelassen sein). Mit „Formular leeren“ kann das Formular zurückgesetzt werden.

Körperlänge (mm):

Flügeldecken:

keine Angabe ▼

Ergebnissortierung:

alphabetisch

systematisch

merken

Suche ausführen/zurücksetzen:

Suche starten

Formular leeren

Anzahl gefundene Arten: 4



Chlaenius nigricornis



Chlaenius nitidulus



Brachinus crepitans



Brachinus explodens



5 Abschließende Bemerkungen

Ich hoffe, dass die neue „Suchen nach Aussehen“-Funktion sich als hilfreich erweisen wird.

Man sollte sich aber stets einiger Limitierungen bewusst sein:

- kerbtier.de erfasst nur ca. 32% der deutschen Fauna (Stand 17.10.2009).
- Eine sichere Bestimmung an Fotos ist in den seltensten Fällen möglich, vor allem in Unkenntnis der Verwechslungsarten.
- Die Auswahl der Farbkriterien unterliegt dem subjektiven Empfinden und kann dazu führen, dass bestimmte Arten nicht gefunden (negativ) oder ungewollt gefunden werden (falsch positiv).

Feedback der Benutzer, welches zur Verbesserung des Suchmoduls beiträgt, ist jederzeit willkommen.
Am besten über das Kontaktformular <http://www.kerbtier.de/cgi-bin/deKontakt.cgi>.